

Anlage 2.2

Bewilligungsurkunde

Verleihungsurkunde

Nr. 386/90/139

Gemäß „Verordnung über die Verleihung von Bergwerkseigentum“ vom 15. 8. 1990 (GBl. I Nr. 53 S. 1071) wird der Treuhandanstalt auf Grund ihres Antrages vom 27. August 1990

das Bergwerkseigentum

M ü h l b e r g / H a u p t l a g e r s t ä t t e

für im nachfolgend näher bezeichneten Bergwerksfeld vorkommende(n)
Bodenschatz/Bodenschätze

Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen

verliehen.

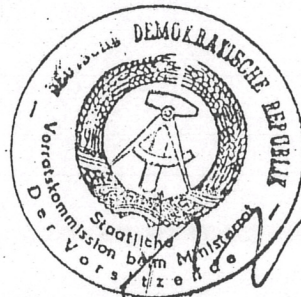
Das Bergwerksfeld liegt in den Gemeinden
Fichtenberg und Mühlberg

Es hat einen Flächeninhalt von 7 829 500 m²
(in Worten: sieben Millionen achthundertneunundzwanzig-
tausendfünfhundert Quadratmeter).

Die Begrenzung des Bergwerksfeldes ist auf dem beigefügten, entsprechend § 3 oben genannter Verordnung angefertigten Lageriß durch schwarze Voll-
linien und den dazugehörigen Eckpunkten mit den Zahlen

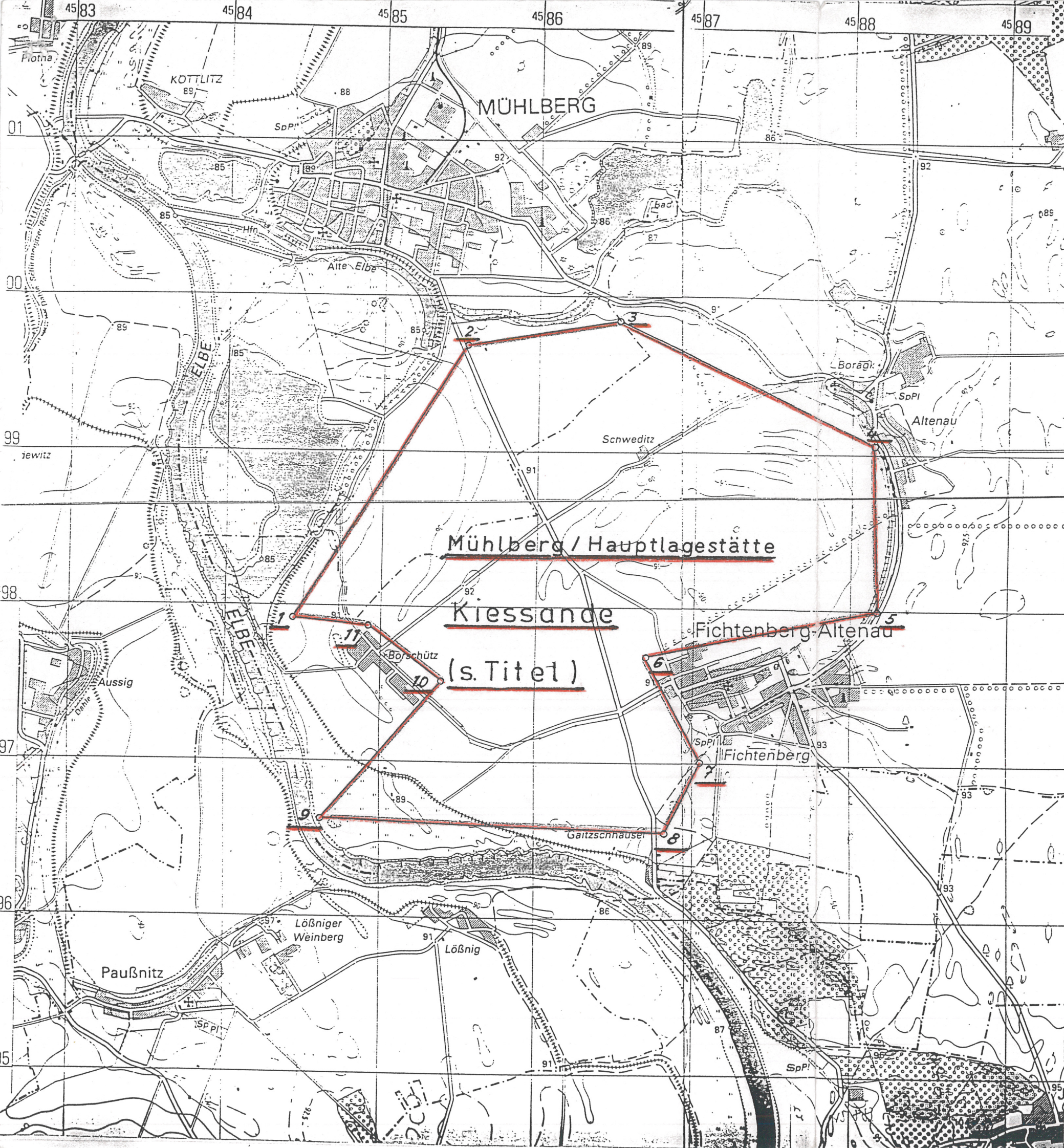
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11.
gekennzeichnet.

Berlin, den 26. September 1990



Leiter der Staatlichen Vorratskommission
für nutzbare Ressourcen der Erdkruste

im Auftrage des Ministerrates vom 15. 8. 1990
(Beschluß Nr. 25/2/90)



Lageris
für das Bergwerksfeld: Mühlberg/
Hauptlagerstätte

Kiese und Kiessande zur Herstellung
von Betonzuschlagstoffen (Kiesanteil
größer 2 mm: mehr als 10 % geologische
Vorratsmenge: größer 1,0 Mio t),
einschließlich darin enthaltener
Querzkiese zur Herstellung von
Ferro-, Chemie- und Filterkies
umschrieben mit den Feldeseckpunkten:
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11

Koordinaten der Feldeseckpunkte		
Eckpunkte	H	R
1	56 97 920	45 84 440
2	99 685	85 550
3	99 840	86 500
4	99 055	88 140
5	97 990	88 165
6	97 680	86 700
7	97 005	87 055
8	96 550	86 825
9	96 625	84 620
10	97 520	85 400
11	97 870	84 920

Gemeinde: Fichtenberg, Mühlberg
Flächeninhalt des Feldes: 782,95 ha
Maßstab 1 : 25 000

Angefertigt: Dresden, den 20.09.90
durch: *Ludwig*, Markscheider
für Treuhandanstalt

Zur Verleihung des Bergwerksfeldes
26. September 1990
vom Nr. 386/90/139 gehörend
Berlin, den 26. September 1990
Staatliche Vorratskommission
für nutzbare Ressourcen der
Erdruste im Auftrag des Ministerrates

